

Stadtverordnetenversammlung

Protokoll Nr. STV/06/2012

**über die öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung am 11.06.2012,
Ahrensburg, Reithalle des Marstalls**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:10 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Roland Wilde

Stadtverordnete

Frau Carola Behr
Herr Thomas Bellizzi
Frau Doris Brandt ab TOP 2
Frau Marion Clasen
Herr Uwe Grassau
Herr Rolf Griesenberg
Herr Jörg Hansen
Herr Dieter Heidenreich
Frau Anna-Margarete Hengstler
Frau Nina Holers
Herr Tobias Koch
Herr Wolfgang König
Herr Dirk Langbehn
Herr Detlef Levenhagen
Herr Horst Marzi
Herr Hartmut Möller
Frau Marleen Möller
Frau Susanne Philipp-Richter Stellvertretende Bürgermeisterin
Herr Bela Randschau
Herr Steffen Rotermundt ab TOP 2
Herr Hinrich Schmick
Frau Karen Schmick
Herr Walter Schneider
Herr Christian Schubbert-von Hobe
Herr Matthias Stern
Frau Doris Unger
Frau Petra Wilmer

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Klaus Butzek
Frau Lara Gerecke

Seniorenbeirat bis TOP 10
Kinder- u. Jugendbeirat bis
TOP 10

Verwaltung

Herr Thomas Reich
Frau Meike Niemann
Frau Angelika Andres
Herr Thomas Patzner
Herr Andreas Zimmermann
Herr Björn Günther
Herr Mathias Horsch
Frau Birgit Reuter

bis TOP 7

Azubi Stabsstelle

Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Christian Conring
Herr Rafael Haase
Herr Dr. Ernst-Jürgen Hoffmann
Frau Monja Löwer
Frau Martina Strunk
Herr Heino Wriggers

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 5/2012 vom 21.05.2012
5. Bericht des Bürgermeisters
 - 5.1 Finanzbericht Nr. 06/2012
 - 5.2 Zuwendung im Wege der Projektförderung ELA für das Leuchtturmprojekt Kulturerlebensraum Ahrensburger Schlossensemble
 - 5.3 Spatenstich Kindertagesstätte Adolfstraße 52
6. 43. FNP-Änderung "Beimoor-Süd" **2012/015**
- Aufstellungsbeschluss
7. Satzungsänderungen Stadtbücherei **2012/052/1**
8. Eröffnungsbilanz der Stadt Ahrensburg zum 01.01.2009 **2012/064**
Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes nach § 95 n
Abs. 6 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO)
9. Behandlung der in der Einwohnerversammlung am **2012/076**
31.05.2012 gestellten und mit der erforderlichen Mehrheit ab-
gestimmten Anregung
10. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend Au- **AF/2012/003**
ßenbeleuchtung des Schlosses

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Wilde begrüßt die Anwesenden, u. a. die Verwaltung unter der Leitung von Frau Philipp-Richter, und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend gibt Bürgermeister Wilde bekannt, dass Herr Bero Behrens ab dem 6. Juni 2012 mit sofortiger Wirkung von seiner Funktion als stellvertretendes Bürgerliches Mitglied aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist. Herr Behrens war Bürgerliches Mitglied bzw. stellvertretendes Bürgerliches Mitglied in der Zeit vom 07.04.2003 bis 06.06.2012, somit 9 Jahre. In dieser Zeit übernahm er zeitweise die Funktion des Vorsitzenden des Umweltausschusses.

Er hat viele Themen mit seiner ruhigen Art und stets sachlich vorbereitet begleitet und hatte immer das Gesamtwohl der Stadt mit auch fraktionsübergreifenden Entscheidungen zum Ziel.

2. Einwohnerfragestunde

Die Beantwortung der von **Herrn Dzubilla** in der Einwohnerfragestunde am 21.05.2012 gestellten Fragen ist als Anlage beigefügt.

Auf Anfrage des **Herrn John** erklärt die Verwaltung, dass die Anlagen zu den Beschlussvorlagen im Bürgerinformationssystem vorhanden sind.

Darüber hinaus bittet Herr John um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Warum sind heute viele Bauplätze im neuen Gewerbegebiet beim Ost-ring nicht belegt?
2. Leistet die Stadt für die WAS einen finanziellen Beitrag?
3. Wie viele Firmen sind durch die WAS nach Ahrensburg gekommen?
4. Wie viele Firmen sind durch die städtische Wirtschaftsförderung nach Ahrensburg gekommen?
5. In der Rathausstraße gibt es Platten, die sich lösen, weil dort Lkw-Verkehr existiert. Wann werden entsprechende Maßnahmen ergriffen?

Bürgermeister Wilde sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfragen zu.

Herr Dzubilla erklärt, dass in der Grundschule Am Reesenbüttel auf dem Parkplatz seit Jahren ein Container für Schuhe und Bekleidung von einer kommerziellen Firma aufgestellt worden sei. Die Firma verspreche im Internet, sie würde damit soziale Einrichtungen der Stadt unterstützen. Er bittet um Beantwortung nachfolgender Fragen: Wer hat den Vertrag mit der Firma abgeschlossen? Wer kontrolliert, ob die Firma handelt, was sie verspricht? Welche soziale Einrichtungen werden von der Firma unterstützt? Der Parkplatz, den der Container belege, koste auf der Alten Reitbahn 480 €.

Stellvertretende Bürgermeisterin Philipp-Richter erklärt, dass entsprechend dem Vertrag der Textil-Recycling-Nord GmbH mit der Stadt vom 17.11.2003 die Textil-Recycling-Nord GmbH berechtigt ist, auf einen zugewiesenen Platz einen Container zur Erfassung von Schuhen und Altkleider bereitzustellen. Bei Abschluss des Vertrages handelte es sich um eine Grünfläche. Die Fläche, auf die der Container steht, ist zu schmal, um als Parkplatz genutzt zu werden. Der Hausmeister hat seinerzeit lediglich 4 Gehwegplatten verlegt, um dem Container einen festen Stand zu geben. Erst im Nachhinein wurden Stellplätze errichtet, sodass durch den Container kein Stellplatz weggefallen ist. Die Einnahmen von 120 € jährlich erhält der Schulverein Reesenbüttel direkt und verwendet diese für Schulprojekte.

Herr Dzubilla erklärt, dass seit langer Zeit in der Bahnhofstraße Autos mitten auf der Straße auf einer durchgezogenen Linie im Halteverbot parken würden. Zu den Verkehrsordnungswidrigkeiten Bahnhofstraße im Bereich des Edeka-Marktes berichtet die Verwaltung, dass regelmäßige Kontrollen zu verschiedenen Uhrzeiten durchgeführt werden. Die festgestellten Ordnungswidrigkeiten werden geahndet. Es ist personell nicht möglich, einen Mitarbeiter dort ständig abzustellen. Herr Dzubilla schlägt in diesem Zusammenhang die Aufstellung eines Halteverbotes vor. Stadtverordnete Unger weist auf die gesetzlich nicht zulässige Doppelbeschilderung hin.

Auf Anfrage des **Herrn Knoll** erklärt Bürgervorsteher Wilde, dass die schriftliche Beantwortung von Fragen von Einwohnern aus der Einwohnerfragestunde in der darauf folgenden Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung beigefügt wird. Sofern Bedarf besteht, können die Antworten auch in der Einwohnerfragestunde der kommenden Stadtverordnetenversammlung verlesen werden.

Im Übrigen sollen Fragen, Vorschläge und Anregungen schriftlich, spätestens 3 Tage vor der Stadtverordnetenversammlung bei dem Bürgermeister eingereicht werden. In diesem Fall werden dann die Antworten in der jeweiligen Stadtverordnetenversammlung direkt beantwortet.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt „Behandlung der in der Einwohnerversammlung am 31.05.2012 gestellten und mit erforderlichen Mehrheit abgestimmten Anregungen“ im Rahmen der Dringlichkeit ergänzt. Die Dringlichkeit ist zu bejahen, da die Antragsfrist für künftige Förderungen, die auf den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2013 begrenzt ist, dann nicht mehr eingehalten werden kann.

Die Stadtverordneten stimmen einstimmig der Erweiterung der Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

Bürgermeister Wilde berichtet, dass im Rahmen des Tagesordnungspunktes 7 „Satzungsänderung Stadtbücherei“ die Empfehlung des Bildung-, Kultur- und Sportausschusses in die Vorlage 2012/052/1 eingeflossen ist, die in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verteilt wurde.

Die Stadtverordneten stimmen anschließend der Behandlung der Tagesordnungspunkte 11 und 12 „Grundstücksangelegenheiten“ in nicht öffentlicher Sitzung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

Die Stadtverordneten stimmen anschließend mit oben genannten Änderungen der mit Einladung vom 30.05.2012 versandten Tagesordnung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 5/2012 vom 21.05.2012

Einwände gegen die Niederschrift Nr. 05/2012 vom 21.05.2012 liegen nicht vor.

Anmerkung der Verwaltung:

*Die Beantwortung der Anfragen von Einwohnern und Einwohnerinnen werden der Niederschrift der darauf folgenden Stadtverordnetenversammlung als **Anlage** beigelegt. (Siehe auch Beantwortung der Anfrage des Herrn Knoll in der Einwohnerfragestunde, TOP 2).*

5. Bericht des Bürgermeisters

5.1 Finanzbericht Nr. 06/2012

Stellvertretende Bürgermeisterin Philipp-Richter trägt den als **Anlage** beigefügten Finanzbericht vor.

5.2 Zuwendung im Wege der Projektförderung ELA für das Leuchtturmprojekt Kulturerlebnisraum Ahrensburger Schlossensemble

Stellvertretende Bürgermeisterin Philipp-Richter berichtet, dass die Europäische Union einen Zuschuss in Höhe von 143.990 € aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes für das Leuchtturmprojekt Kulturerlebnis Ahrensburger Schlossensemble gewährt hat. Der Maßnahmenkatalog ist als **Anlage** beigefügt.

5.3 Spatenstich Kindertagesstätte Adolfstraße 52

Stellvertretende Bürgermeisterin Philipp-Richter berichtet, dass der erste Spatenstich für die Kindertagesstätte Adolfstraße 52 am 18.06.2012 um 14:00 Uhr vorgesehen ist.

6. 43. FNP-Änderung "Beimoor-Süd"
- Aufstellungsbeschluss

Anmerkung der Verwaltung:

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein waren keine Stadtverordneten von der Beratung und Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes ausgeschlossen.

Stadtverordneter Möller weist darauf hin, dass im Rahmen des Grundsatzbeschlusses zur Entwicklung des Gewerbegebietes Beimoor-Süd von einer Verlagerung der Sportflächen in das neue Gewerbegebiet ausgegangen wurde. Da seitens der SPD-Fraktion an dem Ziel der städtebaulichen Verbesserung im Bereich des Stormarnplatzes mit einer anderweitigen Nutzung als durch Sport festgehalten wird, wird die SPD-Fraktion der 43. Flächennutzungsplanänderung Beimoor-Süd nicht zustimmen.

Es folgt ein weiterer Wortbeitrag durch Stadtverordneten Hansen.

Auf Anfrage der Stadtverordneten Karen Schmick bestätigt die Verwaltung, dass die Verlängerung der Kurt-Fischer-Straße nicht Gegenstand der F-Planänderung ist.

Die Stadtverordneten stimmen anschließend dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis:

21 dafür
7 dagegen

7. Satzungsänderungen Stadtbücherei

Die Stadtverordneten stimmen dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

**8. Eröffnungsbilanz der Stadt Ahrensburg zum 01.01.2009
Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes nach § 95 n Abs. 6 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO)**

Stadtverordneter Koch begrüßt, dass mit heutigem Datum die Eröffnungsbilanz und somit die Ausgangslage für den Haushalt der Stadt Ahrensburg mit konkreten Zahlen erstmals vorliege und bittet die Verwaltung, zügig die Jahresabschlüsse der Jahre 2009, 2010 und 2011 nachzuholen.

Stadtverordneter Schmick bedankt sich bei der Stadt, dass ein Seminar „Grundlagen des Neuen Kommunalen Rechnungswesens“ für die Selbstverwaltung angeboten wird.

Stadtverordneter Bellizzi erklärt, dass zur Erfassung der tatsächlichen Gesamtsituation der Stadt Ahrensburg die Erstellung der Jahresabschlüsse 2009 bis 2011 erforderlich ist.

Die Stadtverordneten stimmen dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

9. Behandlung der in der Einwohnerversammlung am 31.05.2012 gestellten und mit der erforderlichen Mehrheit abgestimmten Anregung

Die Stadtverordneten stimmen dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

10. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend Außenbeleuchtung des Schlosses

Stellvertretende Bürgermeisterin Philipp-Richter verliest die Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN betreffend Außenbeleuchtung des Schlosses, die als **Anlage** beigefügt ist.

gez. Roland Wilde
Vorsitzender

gez. Birgit Reuter
Protokollführerin